

Das Zusatzmodul für mehr Effizienz beim Telefonieren.

- Schnelle Patientenannahme und optimierte Abläufe der Patientenbetreuung
- Automatischer Aufruf der Patientenkartei anhand der eingehenden Telefonnummer
- Anrufliste aller eingehenden Anrufe bis zum nächsten Systemstart
- Optionale externe Anruhfunktion aus der Patientenkartei

CompuMED M1 Software-Module:

- individuell
- einfach
- bedarfsgerecht
- sicher

CompuMED

CompuMED M1 Praxisorganisation – schnell, sicher, optimiert

CompuMED M1 bietet ein hohes Maß an Bedienkomfort und Flexibilität in Kombination mit prozessorientierten Arbeitsabläufen und integrierter, sektorübergreifender Kommunikation!

CompuMED M1 Wirtschaftlichkeit durch Controlling

CompuMED M1 ermöglicht Effizienz und Transparenz durch umfangreiche Qualitätssicherung bei medizinischen und wirtschaftlichen Abläufen!

CompuMED M1 Spitzenleistung zum fairen Preis

CompuMED M1 bietet die optimale technische Basis und alle Funktionen für die heutige, moderne Praxisführung und unterstützt alle Anforderungen der neuen Versorgungsstrukturen!



CompuMED M1 Telefonie: das leistungsstarke Kommunikations-Tool.

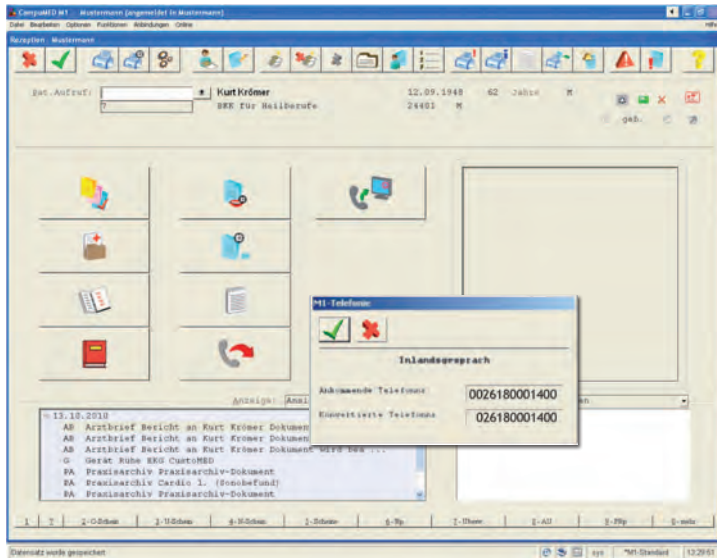
Im Praxisalltag ist das Telefon heute manchmal zeitraubend, hemmend oder sogar störend. Dies gilt vor allem im zentralen Bereich, wo primär die Patientenbetreuung und -steuerung im Vordergrund steht und meist sogar der Ersteindruck an Service und Freundlichkeit in der Praxis entsteht.

Im Zeitalter des digitalen Telefons bieten sich Möglichkeiten der Integration des Telefons in die Arbeitsabläufe der Praxis.

Das Modul CompuMED M1 Telefonie setzt genau da an und unterstützt Sie im Patienten-Marketing und -Service.

Eingehende Anrufe (Inbound)

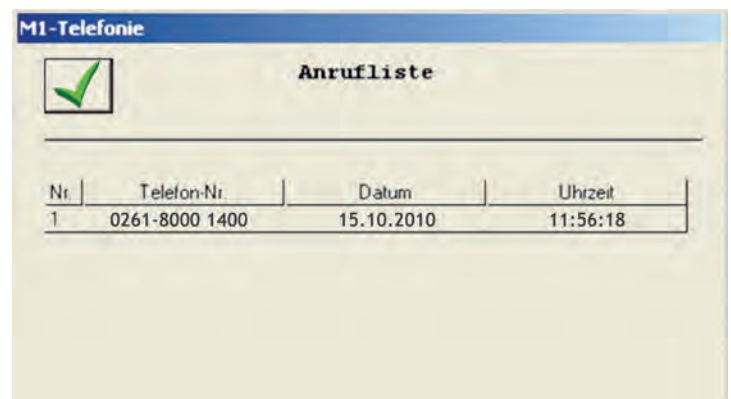
Beim sogenannten InBound wird der eingehende Anrufer zuerst anhand seiner Telefonnummer erkannt, die dann entweder automatisch oder manuell (per Mouse-Klick) an das CompuMED M1-Praxissystem weitergeleitet werden kann. Kann die Rufnummer einem Patienten zugeordnet werden, öffnet sich zeitgleich die Rezeptionsmaske oder eine Auswahlliste mehrerer Patienten mit gleicher Nummer (Familie). So wird erkennbar wer anruft und Sie können den Patienten „persönlich begrüßen“. Darüber hinaus liegen sofort alle Kartei-Informationen vor, um dem Patientenanliegen sofort entsprechen zu können (z. B. Terminvereinbarung, Erinnerung an Untersuchung oder, oder). Ohne Suchen, alles automatisch!



Zusätzlich ist es möglich, über ein Steuerfenster eine „Automatisierung“ ein- oder auszuschalten. Bei „eingeschaltet“ werden alle so eingehenden Anrufe in einer Anrufliste aufgezeichnet und gehen nicht verloren. Eine überaus nützliche Funktion, wenn der Arbeitsplatz vorübergehend nicht besetzt ist oder andere wichtige Aufgaben voranstehen.



In der „Anrufliste“ werden die ersten 99 Anrufe festgehalten und können auch an CompuMED M1 weitergeleitet werden – etwa um anrufende Patienten zurück zu rufen oder erneut aufzurufen. Die Anrufliste wird beim Beenden von CompuMED M1 Telefonie automatisch gelöscht und gewährleistet somit stets aktuelle Informationen des aktiven Arbeitsplatzes.



Ausgehende Anrufe (Outbound)

Beim sogenannten OutBound Verfahren kann der in der Rezeptionsmaske angezeigte Patient per Mouse-Klick auf die gespeicherte Telefonnummer automatisch angewählt werden – also ohne zusätzliche Tasteneingabe. Je nach Konfiguration bzw. Beschaffenheit der Hardware kann das Gespräch per PC (Soundkarte/Headset) oder vom Telefon ausgeführt werden.

Technische Voraussetzungen CompuMED M1 Praxissoftware

Eingehend (InBound)

Basis TAPI-Schnittstelle des Telefon Service Providers (TSP) z. B. Tenovis bzw. ohne TSP auch direkt über CAPI-Schnittstelle der ISDN PC-Karte (dann ausschliesslich Monitoring).

Ausgehend (OutBound)

Basis TAPI-Schnittstelle über Telefon Service Provider (TSP).

Wir beraten Sie gerne.

CompuMED M1 Praxismanagement, Kommunikation:
Einfach zu bedienen und Optimierung der Praxisabläufe.